

Pünktchen auf dem i

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 44

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dies und das

Dies gelesen (in der «National-Zeitung», notabene): «Prinzipiell wäre die Krise dann abzuwenden gewesen, wenn ein menschliches Bewusstsein, oder besser: Selbstbewusstsein (im philosophischen, nicht psychologischen Wortsinn, also: ein Bewusstsein, das sich selbst betrachten kann – worin übrigens der Unterschied zwischen Mensch und Tier besteht: ein Tier hat wohl Bewusstsein, aber kein Selbstbewusstsein), das wirtschaftliche Geschehen weltweit so im Griff gehabt hätte, dass es nicht nur jede wesentliche Einzelheit überblickt, sondern auch die Macht besessen hätte, die nötig gewesen wäre, um die Krise abzuwenden ...»

Und *das* gedacht: Jetzt wissen wir es ganz genau! *Kobold*

Pünktchen auf dem i



Der zitternde Esel

Ein Offizier überquert auf einer Fähre einen Fluss. Auf der Fähre ist auch ein Geistlicher, der einen Esel an einem Strick hält. Da fragt der Offizier:

«Warum zittert denn dieser Esel?»

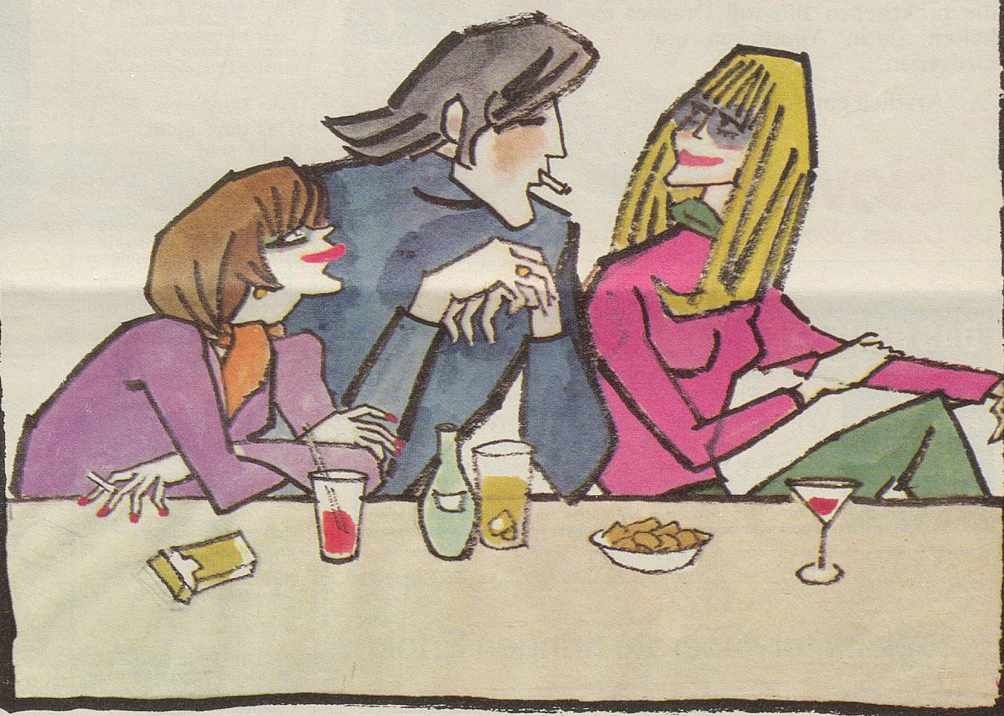
«Herr Offizier», erwidert der Geistliche, «wenn Sie einen Strick um den Hals hätten und einen Geistlichen neben sich, würden Sie auch zittern.»

Das Zitat

Wer keinen Anlass zum Lügen hat, ist stolz darauf, kein Lügner zu sein. *Nietzsche*

BAR-BERLIN

«Er isch eine vo däne Type, wo me chönnt als interessant bezeichne ... wänn er Geld hetti!»



Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger

neu!

auch in Brasil

(der neue Villiger-Kiel Brasil hat etwas mehr Würze)

leicht
elegant
modern

5er-Etui Fr. 1.75
20er-Dose Fr. 7.-